

Editorial

Was denn nun? Kommt sie oder kommt sie nicht – die Gesundheitsreform? Hört man in den Berliner Stuben herum, in denen Politik gemacht und geredet wird, dann verdichtet sich dort die Meinung, dass die Gesundheitsreform auf der Kippe steht. So meldet „Die Welt“, dass der Start der Gesundheitsreform wieder offen ist und die Einführung des Gesundheitsfonds in weite Ferne rückt. Immerhin soll in dem neuen Arbeitsentwurf für die Gesundheitsreform das Datum der Einführung verschwunden sein.

Wolfgang Zöller, der Gesundheitsexperte der CDU/CSU, gab nach einem Treffen der Expertengruppe aus Union und SPD zumindest zu, dass noch viele Punkte offen sind. Von den strittigen Themen seien erst der Finanzausgleich sowie die Entschuldung der gesetzlichen Krankenkassen behandelt worden. 12 bis 15 Punkte stünden aber noch offen. Danach soll dann der „erste wirklich diskussionsfähige Entwurf“ vorliegen. Wir sind gespannt.

Ob dadurch der Zeitplan gehalten werden kann, der den Start des Gesundheitsfonds für den 1. Januar 2008 vorsieht, bleibt zweifelhaft. Schon munkelt man, dass die Koalitionäre daran werkeln, die vollständige Einführung in die nächste Legislaturperiode – also nach 2009 – zu verschieben. In einer ersten Reformstufe gäbe es ein regionales Einzugsverfahren, die Beitragshöhe würde weiterhin von jeder einzelnen Kasse festgelegt.

Nein, nein, verkünden jetzt die Regierungsparteien. Es bleibe beim abgesprochenen Zeitplan. Erstaunlich nur, dass das sonst so mitteilungsbedürftige Gesundheitsministerium beredt schweigt.

Christian Sachse

Berliner Ärzteblatt (Rotes Blatt)

Impressum:

Herausgeber: Christian Sachse
 Verlag: Berliner Ärzte-Verlag GmbH
 Flemingstr. 12, 10557 Berlin
 Tel.: 030/8336066, Fax: 030/84309677
 Verlagsleitung: Torsten Sievers

Redaktion:

Chefredakteur: Christian Sachse (v.i.S.d.P.),
 Chefredakteur Medizin: Hilmar Bierl (verantw.),
 Tel.: 030/5098989
 Redaktion: Raimund August (Berufspolitik),
 Dr. Alexandra Weber
 Herstellung: Johannes Mühleisen
 Anzeigen: Torsten Sievers (verantw.)
 Es gilt Anzeigenpreisliste Febr. 2005
 Bitte beachten Sie auch S. 30
 Titelfoto: DAK

Namen & Nachrichten

Namen & Nachrichten.....4

Politik

Gesundheitsreform 2006:
 Grenzen zwischen ambulant und
 stationär abbauen.....9
 Umfrageergebnis zur Patientenzufriedenheit:
 Vertrauensverhältnis ist sehr hoch..... 13

Fortbildung

Fortbildungskalender..... 15

Medizin

Rehabilitation von Patienten mit
 Schenkelhalsfraktur und Demenz:
 Neuer Therapieansatz.....20
 Neue Wege in der Vorbeugung und Behandlung
 von Diabetes: Das Gewicht im Griff21
 Onkologie:
 Besonderheiten des Alters beachten22
 Tollwutgefahr auf Reisen: Eine Herausforderung
 für die reisemedizinische Beratung23
 Medizin kompakt: Kurz und übersichtlich26

Stellenmarkt/Kleinanzeigen

Stellenmarkt/Kleinanzeigen31

Lebensart

Flughafen Tempelhof:
 Ungeklärte Zukunft34